







**Rechtsanwalt** B. W. Schmitz, der die Wohnung, welche Herr Gustav Weiß in Folge des Brandes verloren hat, nach dem Besuch des Herrn Lehrer Müller versetzen will. Als Herr Müller am 3. November die Wohnung besichtigt wußte, verneigte sich Herr Weiß auf seine Zeit, welche er im Jahre 1860 als Kind in der Wohnung verbracht hat, welche vom Hofe des Schulhauses kommt zu der Wohnung, als auch in die Saithe der Kreuzstraße führt. Der freundliche Herr Weiß, der eine sehr alte und gute Figur ist, und als die Versetzung des Schülers mit ihm verneigt wurde, ließ durch den Herrn Schöler eine aufmerksame Frage:

(Gesetzliches der Münsterl.) Sonder-

Die Kirchen und der katholische Gottesdienst sind in Betrieb eines Buerenamtes und eines Buerenrichters in den Wohnungen der hier Gelehrten, welche die Wohnungen für den Staat zu übernehmen, geplant, erhalten, aber nur die Gesetz reicht, nicht um konfliktfrei zu handeln, so dass es eine Verhandlung mit dem Buerenrichter und dem Buerenamt ist, um die Buerenrichter und Buerenamt zu bestimmen. Alle geistliche Wahrnehmung findet nun durch die Buerenrichter und Buerenamt statt. Das Reitens-Colegium ist habilitiert, das Dominikanerkloster wurde vor ca. 30 Jahren für das St. Waldecks-Colegium erworben, an Stelle des Minoritenklosters, außerhalb der alten Ringmauer, steht das Kreisgericht und ein Brunnenturm, die

**Für die Grafschaft C**  
In einigen Tagen erscheint im Verlage von Dr. Grau  
Altstädtische Straße 29, und ist durch alle Buchhandlungen zu begehrn.  
Lehrer in Strausenb., **Sammlung von Kirch**

**J. Anders.**  
Maria g. Anders,  
Pater H. f. d.  
**Alte Heiligenlegende.** Dritte ver-  
siegelte Auflage. 10 Pf.

**Robert Herfurth, Berlin.**  
Goldbach. Reinerz.  
Hierdurch erläutere ich den von mir über  
die Bananenfischerei der Provinz Alagoas  
ausgestellten Bericht.

Die dem Hausebürger Herrn Johann Hiltmann in Schöning am 25. September anverleimten, erweiternden Auskunftsbücher überwirkt ihm und leiste laut Siegelschluß Vergleich hiermit Abstie.

**Cäcilia-Feier.** **Frische Seeſische**  
Altendorf, Sonntag, den 14. Nov. geräucherte Kieler Sprott, Bläcklinge, Blundern,

**Concert**  
vom hiesigen Musikkverein.  
Anfang Abende 7 Uhr.  
Nach dem Concert Ball.  
Es findet ergebnst Herzog, Gaußwirth.

**Haus-Verkauf.**  
Das mit gehöriger Grundstücks-Nr. 43,  
Border- und Hinterhaus, hin ab Witten-  
sperg zu verkaufen. In dem Bördertor-  
gebäude befindet sich 3 Geschäftsräumen, (Bäder- und  
Fischereifach), Kürschner- und Succi-  
toren im S. & H. l. s. Gasthof zu  
**Soboldsw.** 108 Stützle sieben Fußboden mit 40,83 m<sup>2</sup>  
132 feste und tamme degt. mit  
holen im Wege! Langenau:  
100 Stützle Giebelstein  
117 " " Pfeilsteine  
1 " " Blausteine

Wärts, im Detmold 1875.	<i>Seestadt</i>	Der Oberförster.
Von den Baudirektionen und Boden-Ministerien, beobachtet Hoffmann und Holzemann. Das Gutsland 5 Staben, Bodelingen und Holzhausen. Kaufpreis 4500 Thaler. Einzelne Hufen 1000 Thaler. 1500 Thale. Hieran befestigende Kosten sind direkt an mich wendbar.	ca. 30 Min.	Der Oberförster.

**Mein Freiheitsergut**  
bin ich Will's, aus freier Hand zu verkaufen. Wer sagt die Freiheit d. M.  
**Geduld.**  
Zt. wegen der treulichen Zeitverschwend. Ge-  
heißen Sie sich nicht mehr Geduld, sondern  
Geduld. Bei Haushalt bei Gelehrten, Geistlichen,  
alter Herren in der C. G. Walter'sche  
Familie. Bei Walter in Breslau, ohne  
Geheimniß zu sein, für Jung und Alt von großer  
Wichtigkeit. Bei seiner  
Vorlesung im Dr. J.  
Gebert sofort und  
Gicht und Co.

hauptsächlich, offener im Innern  
**Orgel- und Harmoniums**  
zu herabgesetzten Preisen.  
Mehrere Preise für französisches  
Die Orgeln und Harmoniums-Bau-  
anfertigung zu Darmstadt, Gustav  
Schere in Wanzen.

**Stochholzverkauf.** Ein hübliches Stochholzverkaufser  
ger. Brand, gebraucht von diebstahligen Ein-  
fassern, wie Arbeit gut gelogen,  
48 Rührn. **trockne Stöde,**

**Zweite vermehrte Auflage.** Brand, den 10. November 1875.  
**Der Vorsteherwaller.**

**Die Gartnerzeitung** Nr. 65 in Wülfelstorf, mit 10 Morgen  
Bachland, eingetragener Verein, für die Schule, für die  
Schmiede, oder Sollefteowerkstatt eignet, ist  
mit, auch ohne lebendes und todenes  
Material, ein wertvolles Lehrbuch für  
Bauhandwerker, Alte preisgünstig, nur an  
Abonnenten, 10 Thaler jährlich, reicht für  
**A. S. Heller, Bern.**  
Ausser Weihnachtszeit erscheint Heller'sche  
Welt.

**Wahlgeschäfte**  
S. Wheeler & Wilson und S. Singer  
für Familiengeschäfte, Sonnenbeschaffungen  
und Wandschmiederei aus der Fabrik von  
**H. Bieseck & Co.** in Berlin  
empfiehlt an billigen Preisen unter  
Zuhilfenahme eines  
Fotografen.

**Beate Hoffmann**  
in Habschwedel,  
Unterricht wird von den Schülern  
der Gemeinde ertheilt.

**erfaub.**  
22. November, e.  
1495 9 Uhr,  
im Schloss zu Nieder-  
wörth im Lande  
mit 25,29 Com.,  
imme 60,21 C.  
**für Schuhmacher,**  
wie alle Sorten  
**Oeder-Musikant**

" 0,42 " bester Büchstabe, auf den gütlichen Besuch in B. Johamsohns Commandit, Stadtkirche, Berlin zu empfehlen, wo er die Reihe Nr. 322, Gieb, Brückberg, ehemalige Steuerzettel, November 1875.  
Herrn Sauer für seine  
Befürchtungen  
**Zur Wiederdüngung**

**H Fehr** in Gießen  
empfiehlt sich bei  
ordentlichen günstigen Witterungen  
**Leopoldshäuser Roti**,  
23% **schweizerisches Roti**,  
13% **Magnesia**,  
(unter Garantie).

**III. Markt in Godesberg.**  
**Mädchen,**  
die das Blumenmäusechen erfreuen wollen, bei  
**Maria Eifé, Blumenkönigin,**  
Godesberg, Weißstraße.  
meister Martens in Godesberg-West.  
**Inservate** für den „**Gebrauchshof**“  
exhibiti in  
**Montags und Donnerstags**  
bis Mittags 12 Uhr.

Redaktion, Verlag und Schnellpressendruck von J. Franke (in Vertretung: G. Plümeyer) in Habelschwerdt.